



«Nach dem ersten Studienjahr
Chemie wusste ich: Das ist es!»

Cristina Nevado Blázquez | Professorin | Organische Chemie

Chemikerin

Cristina Nevado Blázquez

Cristina Nevado Blázquez wurde in Spanien geboren. Sie lebt in Partnerschaft.

Laufbahn

- 1996 - 2000 Chemiestudium, Universidad Autónoma de Madrid, Spanien
- 2000 - 2004 Dissertation, Universidad Autónoma de Madrid, Spanien
- 2004 - 2007 Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, Mülheim a. d. Ruhr, Deutschland
- seit 2007 Assistenzprofessorin, UZH

Weshalb haben Sie sich für die Wissenschaft entschieden?

Ich habe mich mit 16 Jahren für das naturwissenschaftliche Leistungsprofil entschieden. Ich hatte einen Chemielehrer, der mit Herzblut dabei war: Leidenschaft ist bekanntlich ansteckend. Also beschloss ich, Chemie zu studieren. Nach dem ersten Studienjahr wusste ich: Das ist es!

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit?

Chemie ist spannend, voller Wunder, sie erklärt die Welt auf dem Atomlevel – ich lerne jeden Tag dazu. Dieser kontinuierliche Lernprozess gefällt mir.

Gab es in Ihrer Karriere Durststrecken oder Misserfolge? Wie überwinden Sie diese?

In den Naturwissenschaften gehören Misserfolge dazu: Man scheitert mit einer Versuchsanordnung, hat vielleicht ein Jahr Arbeit in ein Projekt investiert, das nicht richtig läuft... Da heisst es: Aufstehen, neu anfangen, weitermachen und nicht aufgeben!

Hatten Sie Vorbilder, die Ihren Werdegang beeinflusst haben? Welche?

Mein Vater und seine Art, wie er Schwierigkeiten angeht, beeindruckten mich. Er ist ein willensstarker Mensch mit grossem Durchhaltevermögen.

Wie stellen Sie Ihre Work-Life-Balance sicher?

Menschen ausserhalb der Arbeit sind für mich wichtig – sie helfen mir, die Balance zu halten. Mein Partner und ich stimmen deshalb unsere Karriereschritte und Auslandsaufenthalte aufeinander ab. In meiner Freizeit lese ich. Ich bin ich gerne in der Natur – ich geniesse den nahen Wald hier auf dem Campus Irchel. Natur und Landschaften sind denn auch das Thema meiner Ölgemälde.

Welche Tipps geben Sie einer ambitionierten Jungforscherin?

Das wichtigste ist, dass man Freude an dem hat, was man macht. Eine akademische Karriere ist wie ein Marathon: Es braucht einen langen Atem, Durchhalten und Leidenschaft. Schwierigkeiten sind vorprogrammiert – davon darf man sich nicht entmutigen lassen. Weitermachen heisst die Devise.



Organisch-chemisches Institut
Universität Zürich
Winterthurerstrasse 190
CH-8057 Zürich

Tel. +41 44 635 39 45
nevado@oci.uzh.ch
www.mnf.uzh